

“Stadt, Land, Fluss“

Was macht die Wanderung aus, was ist das Besondere ?

Wege, Flüsse sind verbindende Elemente zwischen Ländern, Orten, können aber auch Grenzen sein. Entlang der Eider, Grenze zwischen Kiel und dem Kreis Rendsburg-Eckernförde überbrücken wir diese Grenze, blicken vom Tam-Berg weit in das Stadtgebiet Kiels, wandern auf einem Kirchensteig, einst vielgenutzte, sinngebende Verbindungswege, in Richtung Molfsee, wo uns die Vogelinself im See erinnert, dass nur Vögel nahezu grenzenlos sich bewegen können.

Wir Wanderer sind auf Fährten, Spuren, Wegen, wenn möglich grenzüberschreitend, unterwegs.

Wegebeschreibung

Vom Eiderkrug an der Hamburger Chaussee, die 1832 als eine der ersten „Kunststraßen“ angelegt worden ist, nehmen wir den am steilen Ufer der Eider angelegten Wanderweg und folgen dem Lauf der Eider bis zum Eiderbad. Wer sich still verhält kann den bunt schillernden Eisvogel beobachten, aber die Ufer der Eider und die Altarme bieten eine Fülle von bemerkenswerten Pflanzen, Insekten. Die Varendorfsche topographische Karte des Herzogtums Holstein von 1789 – 1796 zeigt eindrucksvoll eine deutlich mäandrierende Eider, von der in den Eiderwiesen zwischen Schulensee und Mielkendorf nur noch Reste von Altarmen zeugen. Im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie wurde die Eider naturnah ausgebaut. Vor dem Eiderbad queren wir die Eiderbrücke, überschreiten hier die Grenze zum Landkreis Rendsburg-Eckernförde.

Auf dem Wanderweg gelangen wir zum Mielkendorfer Weg, den wir in den Rammseer Weg queren. Nach wenigen Metern biegen wir rechts ab in den Wollbergsredder, gelangen nach 300 m an den Osterfeld-Friedhof, an dessen südlicher Grenze ein Wanderweg rechts ab führt, der uns nach 200 m auf freies Feld am 42 m hohen Tam-Berg führt, von wo man einen eindrucksvollen Blick auf die Landeshauptstadt Kiel werfen kann, von der Eider unerreichbar, weil einer der Vorstöße der Gletscher der letzten Weichsel-Eiszeit mit dem „Hornheimer Riegel“ und dem „Sehberger Vorstoß“ den Fluss in Richtung Westen zum Westensee gezwungen hat.

Beeindruckt gelangen wir auf den Weg Zum Tamberg, queren die Brücke über die A 215, gelangen auf die Dorfstraße von Mielkendorf, biegen hier links ab, um nach etwa 100 m links ab den Kirchenweg zu nehmen, der uns durch den Ortsteil Jägerkrug führt. Am ersten Waldstück überschreiten wir kaum erkennbar die Aalbek, in die Rammsee und Molfsee ihr Überfluswasser in die Eider abgeben. Wir folgen dem Weg durch einen eindrucksvollen Redder, gelangen in ein Holz, das wir nach etwa 700 m wieder verlassen, aber mit einem schönen Blick auf ausgedehnte Weidegründe bis Rumohrholz belohnt werden. Wir queren erneut die

A 215 und gelangen nach 500 m auf die Straße am Streitberg. Nahezu gegenüber führt ein schmaler Wanderweg hinab zum Uferweg entlang des Molfsees. Zahlreiche Gänse auf den Wiesen empfangen uns erregt schnatternd.

Der Moorsee hat eine Größe von etwa 30 ha. Die Verlandungszonen mit Bruchwald, Röhricht, moorigen Niederungen lassen die einstige Größe ahnen, als Moorsee und Rammsee noch eine Einheit bildeten. Auf dem Moorsee erkennen wir mehrere kleine Inseln, Brutplätze von Lachmöven. Auf der Varendorfschen Karte erkennt man noch deutlich den Verlauf der Moor- und Rammsee entwässernden Aalbek. Im Ort Molfsee laden Bänke am Seeufer zu einer Pause mit Blick auf den Molfsee ein. Ausgeruht nutzen wir den Weg am Ufer des Sees bis wir an der Schulstraße den Weg hinauf zum Catharinenberg nehmen müssen. Am Hotel–Restaurant Catharinenberg queren wir die Hamburger Chaussee hinein in den Eiderwiesenweg, weiter geradeaus in den Kolberg. Diese Straße führt uns direkt auf den Eider-Wanderweg, durch die die Eider begleitenden Seitenmoränen, von denen man von Zeit zu Zeit einen herrlichen Blick in das renaturierte Eidertal werfen kann. An den Moränenhängen hat man beerenreiche Strauchwiesen angelegt, die zum Botanisieren einladen.

Unter der Brücke über die Eider stoßen wir direkt an das Ufer der Eider. Das Besucherinformationssystem (BIS) klärt uns über die Besonderheiten des NSG „Schulensee und Umgebung“ auf. Vom Schulensee aber sehen wir zunächst nichts. Dichtes Schilfröhricht, Erlenbruchwald, Weidengebüsch verdecken die Sicht. Wir folgen daher dem Weg mit Blick auf das Freilichtmuseum zur Linken, bis wir auf die Straße Am See stoßen. Diese führt auf eine offene Wiesenfläche, von der ein Weg direkt ans Seeufer führt. Der Schulensee ist durch Verlandungszonen deutlich kleiner geworden. Er ist beliebter Winterrastplatz zahlreicher Wasservögel. Die Abenddämmerung sollte man auch einmal nutzen, um hier das Vorkommen verschiedener seltener Fledermausarten zu beobachten.

Von hier ist es über den Kleinen Eiderkamp nicht mehr weit bis zu unserem Ausgangspunkt an der Eiderbrücke.

Bundesland:	Schleswig–Holstein
Region:	Landeshauptstadt Kiel AktivRegion Mittelholstein
Wegezuordnung:	Nord-Ostsee-Wanderweg (NOW) Kiel - Meldorf
Start- und Zielpunkt:	Hamburger Chaussee 349 24113 Kiel Bushaltestelle Eiderbrücke/Schulensee

Verkehrsanbindung Auto: **Start:**
Von Kiel auf die B 76, von dort auf der
Hamburger Chaussee (K 28 / K 24)
bis zur Eiderbrücke
von Neumünster auf der L 318 über Molfsee
bis Rammsee, dort auf der Hamburger Chaussee
(K 79) bis zur Eiderbrücke

Verkehrsanbindung ÖPNV: ab Kiel Hbf mit Buslinie 501 / 502
bis Haltestelle Schulensee/Eiderbrücke

**Rund- oder
Streckenwanderung:** Rundwanderung
Länge: 12 km
Geschätzte Dauer: 3 – 4 Stunden

Markierungszeichen: bis zur Eiderquerung Hinweis auf NOW
(gelber Pfeil), sonst keine,
ab Molfsee Hinweis „Eidertal-Wanderweg“

Höhenunterschied: Tiefster Punkt: 12 m NN
Höchster Punkt: 40 m NN

Anforderungen:
steile Passagen: nie
**durchgehend kinder-
wagengerecht:** nein
barrierefrei: nein

**Besonderer
Routencharakter:** Naturwanderung
Nordic Walking

Begehbarkeit: ganzjährig
Weg am Molfsee nach Regenfällen morastig

Sehenswürdigkeiten:

1. Blick vom Tam-Berg
2. Vogelkolonien auf dem Molfsee
3. Eidertal mit Strauchwiesen
4. NSG Schulensee

Einkehrmöglichkeiten:

Hotel – Restaurant - Biergarten
Catharinenberg
Hamburger Chaussee 21-23
24113 Molfsee
Tel. 04347-70720
www.catharinenberg.de
Einkehr und Übernachtung

Eiderkrug am Schulensee
Hamburger Chaussee 349
24113 Kiel
Tel. 0431-650123
Einkehr

Hinweis auf Karten:

Name: Wander- und Freizeitkarte Nr. 8
Kiel - Plön
1 : 50000
Herausgeber: Landesvermessungsamt Schleswig – Holstein
978-3-89130-288-0
Name: Topographisch Militärische Charte des
Herzogtums Holstein (1789 – 1796)
Bordesholm-Flintbek-Kiel
Herausgeber: Landesvermessungsamt Schleswig – Holstein

Hinweis auf Wanderliteratur:

Titel: Natura 2000: „Gebiet der oberen Eider
inklusive Seen“
Hrsg: Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume
Titel: Naturführer durch Schleswig-Holstein Band 2
Verlag: Wachholtz - Verlag
ISBN 978-3-529-05416-7
Titel: Die Entstehung Schleswig-Holsteins
Verlag: Wachholtz - Verlag
ISBN 3-529-05316-3

Bilder:

Kai Zarp
Interessengemeinschaft
“Wanderbares Schleswig–Holstein“

Kartenskizze:

Kai Zarp
Tel. 04331-42567
Interessengemeinschaft
“Wanderbares Schleswig–Holstein“

Ansprechpartner:

Interessengemeinschaft
“Wanderbares Schleswig–Holstein“
von Heyer, Wolfgang
Kuhlacker 32a
24145 Kiel
Tel. 0431-713495
k-zarp@t-online.de
www.wanderbares-schleswig-holstein.de

Tourismusorganisation:

TGM Touristikgemeinschaft
Mittelholstein e.V.
Niedernstraße 6
24589 Nortorf
Tel. 0700-8752 8284
e-mail: info@mittel-holstein.de
www.mittel-holstein.de